Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theaterpforte oder Haustür stellen und sie zirka jede Viertelstunde etwas näher an die geheizten Räume heranrücken. Das stört keinen Menschen, umsomehr, als du ja auf Strümpfen gehst, bis die Schuhe Zimmertemperatur erreicht haben,

Natürlich müssen die Pumps nachher ebenso vorsichtig graduell abgekühlt werden, aber wenn du zu den Leuten gehörst, die sehr lange bleiben, wo sie einmal sind, bleibt dir doch noch ein Viertelstündchen, wo du die manipulierten Lackledernen wirklich pedipulieren kannst. Auch Theaterstücke sind meist ziemlich lang. Wenn du nichts Geeignetes findest, so bleibt schließlich immer noch der Parsifal.

Wenn du deine Pumpsli so behandelst, werden sie so hübsch aussehen, daß sie das Tagesgespräch bilden, — und du mit ihnen. Dafür jedenfalls kann ich jede Garantie übernehmen.

Nenein, nichts zu danken. Für das bin ich ja da. Bethli.

Die Buffetdame Tournante

Liebes Bethlil Gerne möchte ich Dir erklären, was eine Buffetdame Tournante ist. Es macht mir aber etwas Bedenken, weil ich fürchte, ich könnte zu weit vom Thema abschweifen. Siehst Du, liebes Bethli, Du hast hier ein Gebiet betreten, das von Fremdwörtern und verdeutschten französischen Wörtern nur so wimmelt. Aber

vielleicht interessiert es Dich doch, wo so eine Tournante daheim ist. Um es kurz zu machen, es handelt sich um eine solche Buffetdame, die ihre Arbeitskolleginnen, also auch Buffetdamen (es können auch hübsche junge Mädchen sein), dann vertritt, wenn diese ihren freien Tag haben. Das deutsche Wort wäre also ungefähr « Ablöserin ». Das ist aber alles noch harmlos. Ebenso der «Kondukteur», der am Bahnhof steht, mit der Mütze, worauf «Exzelsior» zu lesen ist. Auch der «Chasseur», dem Du eventuell in der Hotelhalle begegnest, hat vielleicht noch nie Pulver gerochen. Den «garçon de café» kennst Du ja vom Welschland her, oder? Er ist also Kellner. Der «garçon d'office» ist aber der Abwäscher. (Vom Geschirr natürlich.) Der «maître d'hôtel» ist der Oberkellner, obschon es wörtlich übersetzt, Hotelmeister heißt. Außerdem gibt es auch noch eine «Butter à la maître d'hôtel». Ein schönes Stück davon auf einem Beefsteak ist prima. A propos «schön». Von der Perpektive des Gastes aus gesehen heifst «schön» meistens groß. Oder wie stellst Du Dir ein schönes Wienerschnitzel vor? Komm Bethli, wir machen einen Abstecher in die Küche.

Ich sehe, Du staunst und suchst in dieser Halle die Küche, dabei bist Du mitten drin. Vielleicht warst Du bisher auch der Meinung, eine Hotelküche bestehe aus einer Köchin und einem Herd, der fünf Löcher hat, statt nur vier, wie bei Dir daheim. Dabei steht Dir nun eine «Küchenbrigade» von

Die Seite

20 Köchen gegenüber. Ich erinnere mich eines Urlaubsgesuches von meinem ehemaligen Chef. «Da unsere Brigade sehr geschwächt ist, bitten wir Sie, Herr Hauptmann, unseren Mitarbeiter K. zu beurlauben.» Der Kadi hatte für unsere «Brigade» nur ein Lächeln übrig. Daß nicht jeder Koch Küchenchef ist, weißt Du vielleicht. Also hier ist er nun und stellt Dir seine Mitarbeiter vor. Die wenigsten haben einen dicken Bauch und Pfusibacken, wie auf den Reklameprospekten. Da ist also der Souschef (wie beim Bahnhof, nicht wahr). Dann der «Saucier», der Saucenzubereiter. Weiter dort, die Sportlernatur, das ist der «Rôtisseur». Das verstehst Du ja alles noch. Hinter dem «Entremetier» vermutest Du kaum den Gemüsekoch. Daß der «Poissonnier» der Fischkoch ist, wirst Du gemerkt haben. Dies nur einige. Jeder hat wiederum seine commis. Alles ausgelernte Köche. Komm, nun gehen wir in die «Kalte Küche». Der «Chef garde-manger» offeriert Dir ein Canapé. Nein, nicht damit Du Dich niederlegen kannst. Es ist ein kleines Brötchen, belegt mit einem Trängschli Fleisch und überzogen mit einer glasklaren Sulze. Der «Chef de froide» ist ein hitziger Bursche und leidenschaftlicher Boxer. Der «Hors d'œuvrier» ist eine ganz

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

BASEL Hotel Touring

das gute Haus

Birkenbun

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege. Lotionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido



5 Kilo weniger!

Wie viel wohler würden Sie sich fühlen! Weg ist das Herzklopfen, weg die Alemnot beim Treppensteigen und weg alle die störenden Begleiterscheinungen des Dick- und Schwerfälligseins! Sie können das bequem erreichen mit den rein pflanzlichen, ohne Hungerkuren, ohne jede Berufs- oder andere Störung sehr gut wirkenden Rofutabletten, die in Schachteln zu Fr. 4.60 nur direkt beim Hersteller, Apotheke Wachthausplatz Richterswil-Zch., erhälflich sind. Sie wirken nicht gewaltsam oder gar herzschädigend, sondern erzielen gesundheitlich wirklich einwandfreie und vor allem anhaltende Abnahmen von 6—10 Kilo. Rofutabletten machen Sie jugendlicher, elastischer und auch gesunder! Bestellen Sie noch heute! Auch Sie werden Erfolg haben!





"LATERNE" ZÜRICH Spiegelgasse 12 inmitten der romantischen Altstadt Nicht teuer, aber gut! Gebrüder Hauff

Immer noch das Beste!



BIOKOSMA AG. Ebnat-Kappel